

Inhalt

Vorwort	5
Abkürzungsverzeichnis	15
1. Kapitel	
Geltungs- und Anwendungsbereich, Besetzung des Aufsichtsrates	21
I. Geltungsbereich der Gesetze über eine Vertretung der Arbeitnehmer in den Aufsichtsräten von Unternehmen	21
1. Rechtsformen von Unternehmen	21
1.1 Kapital- und Personengesellschaften	21
1.1.1 Kapitalgesellschaften	21
1.1.2 Personengesellschaften	22
1.2 Gründe für die Rechtsformwahl	23
2. AG und GmbH	24
3. Unternehmen der öffentlichen Hand	25
II. Geltungsbereich der Montanmitbestimmungsgesetze	26
1. Montanmitbestimmungsgesetz (MontanMitbestG)	26
2. Mitbestimmungsergänzungsgesetz (MitbestErgG)	27
III. Geltungsbereich des Mitbestimmungsgesetzes	28
1. Rechtsform des Unternehmens	28
1.1 AG und KGaA	28
1.2 GmbH	28
1.3 Genossenschaft	29
1.4 Kapitalgesellschaft & Co. KG	29
2. In der Regel beschäftigte Arbeitnehmer	32
3. Gegenstand des Unternehmens	36
3.1 Montanunternehmen	36
3.2 Tendenzunternehmen	36
3.3 Seeschifffahrt und Luftfahrt	37
3.4 Unternehmen der öffentlichen Hand	38
3.5 Ausländische Unternehmen und Unternehmensteile im Ausland	38

Inhalt

IV. Geltungsbereich des Drittelbeteiligungsgesetzes 2004	39
1. Rechtsform des Unternehmens	39
1.1 AG und KGaA	39
1.2 GmbH	42
1.3 VVaG	42
1.4 Genossenschaft	42
2. Gegenstand des Unternehmens	43
3. Ausländische Unternehmen und Unternehmensteile im Ausland	43
V. Größe und Besetzung des Aufsichtsrates	45
1. Montanmitbestimmungsgesetze	45
1.1 Montanmitbestimmungsgesetz (MontanMitbestG)	45
1.2 Mitbestimmungsergänzungsgesetz (MitbestErgG)	45
2. Mitbestimmungsgesetz (MitbestG)	46
2.1 Größe des Aufsichtsrates	46
2.1.1 Vorbemerkung	46
2.1.2 Normalgröße	46
2.1.3 Veränderung der Aufsichtsratsgröße	46
2.2 Besetzung des Aufsichtsrates	49
3. Drittelbeteiligungsgesetz 2004	50
3.1 Größe des Aufsichtsrates	50
3.2 Besetzung des Aufsichtsrates	51
VI. Konzernrechtliche Probleme	53
1. Der Konzernatbestand	53
1.1 Grundsätze des gesellschaftsrechtlichen Konzernrechts	53
1.2 An einem Konzern beteiligte Unternehmen	55
1.3 Herrschaftsverhältnis und einheitliche Leitung (Unterordnungskonzern)	57
1.3.1 Abhängige und herrschende Unternehmen (Herrschaftsverhältnis)	57
1.3.2 Einheitliche Leitung	61
1.3.3 Konzern im Konzern	65
1.3.4 Gemeinschaftsunternehmen	67
2. Spartenorganisation im Konzern	69
3. Auslandsbeziehungen im Konzern	71
4. Sonderprobleme der einzelnen Gesetze und Mitbestimmungs- beibehaltung	72
4.1 Mitbestimmungsgesetz (MitbestG)	72
4.2 Montanmitbestimmungsgesetz (MontanMitbestG) und Mitbestimmungsergänzungsgesetz (MitbestErgG)	75
4.3 Drittelbeteiligungsgesetz 2004	76
4.3.1 AG oder KGaA als Konzernobergesellschaft	76
4.3.2 Konzernaufsichtsratswahl bei Abhängigkeit der Wahl von der Zahl der Arbeitnehmer	77

4.3.3 Arbeitnehmerlose Konzernspitze	78
4.3.4 Passives Wahlrecht	78
4.4 Mitbestimmungsbeibehaltung	79
VII. Rechtsstreitigkeiten	80
1. Gerichtliche Zuständigkeiten	80
2. Verfahren zur Feststellung der Zusammensetzung des Aufsichtsrates	83
2.1 Vorbemerkung	83
2.2 Bekanntmachung der Unternehmensleitung gem. § 97 AktG	84
2.3 Erstmalige Anwendung des Mitbestimmungsgesetzes (MitbestG)	89
2.4 Sonderfälle: Gründung und Umwandlung der Gesellschaft	90
2.4.1 Gründung der Gesellschaft	90
2.4.2 Umwandlung	93
2.4.2.1 Formwechsel	93
2.4.2.2 Verschmelzung/Spaltung/Vermögensübertragung	95
2.4.3 Europäische Umwandlungsfälle	98
2. Kapitel	
Wahl der Arbeitnehmervertreter, Abberufung und Widerruf der Bestellung	99
I. Gemeinsame Begriffe und Rechtsfragen	99
1. Vorbemerkung	99
2. Beschäftigtengruppen	100
2.1 Arbeitnehmerbegriff	100
2.2 Leitende Angestellte	101
3. Aktives Wahlrecht	102
4. Passives Wahlrecht	105
4.1 Vorbemerkung	105
4.2 Allgemeine Wählbarkeitsvoraussetzungen	105
4.3 Prokuristen	106
4.3.1 Gesellschaftsrechtlicher Grundsatz	106
4.3.2 Ausnahmeregelung – Mitbestimmungsgesetz (MitbestG)	107
4.4 Besonderheiten nach dem Mitbestimmungsgesetz (MitbestG)	108
4.4.1 Unternehmensangehörige Arbeitnehmervertreter und Delegierte	108
4.4.2 Gewerkschaftsvertreter	109
4.5 Fehlen und Wegfall einer Wählbarkeitsvoraussetzung	110
4.5.1 Aufsichtsratsmitglieder	110
4.5.2 Delegierte nach dem Mitbestimmungsgesetz (MitbestG)	111
5. Notwendigkeit der Wahl – Amtszeit der Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat	112
5.1 Vorbemerkung	112
5.2 Regelmäßige Amtszeit	112
5.3 Änderung der Zusammensetzung	113
5.4 Vorzeitige Beendigung des Aufsichtsratsamtes	113

II. Durchführung von Wahl, Abberufung und Widerruf nach Mitbestimmungsgesetz (MitbestG) und Drittelbeteiligungsgesetz (DrittelbG)	115
1. Vorbemerkung	115
2. Wahlen nach dem Mitbestimmungsgesetz (MitbestG)	115
2.1 Größe des Aufsichtsrates	115
2.2 Wahl im Unternehmen mit einem Betrieb (1. WO)	117
2.2.1 Einleitung der Wahl	117
2.2.2 Bestellung des Wahlvorstandes	118
2.2.2.1 Zusammensetzung	119
2.2.2.2 Vereinbarkeit von Wahlvorstandsmitgliedschaft und Aufsichtsratskandidatur	121
2.2.2.3 Innere Ordnung	121
2.2.2.4 Erstellung der Wählerliste	123
2.2.2.5 Bekanntmachung über Abstimmungen	127
2.2.2.6 Bekanntmachung über die Einreichung von Wahlvorschlägen	129
2.2.2.7 Wahlvorschläge der leitenden Angestellten	132
2.2.2.8 Prüfung der eingereichten Wahlvorschläge	134
2.2.3 Urwahlverfahren	138
2.2.3.1 Wahlausschreiben	138
2.2.3.2 Ablauf der Wahl	139
2.2.3.3 Schriftliche Stimmabgabe	142
2.2.3.4 Wahlniederschrift; Bekanntgabe des Ergebnisses	145
2.2.3.5 Benachrichtigung der Gewählten	145
2.2.3.6 Aufbewahrung der Wahlakten	145
2.2.3.7 Nachwahl	146
2.2.4 Wahl durch Delegierte	146
2.2.4.1 Errechnung der Zahl der Delegierten	146
2.2.4.2 Wahlausschreiben für die Wahl der Delegierten	149
2.2.4.3 Wahlvorschläge für Delegierte	149
2.2.4.4 Delegiertenversammlung	150
2.2.4.5 Abberufung von Aufsichtsratsmitgliedern	153
2.3 Unternehmen mit mehreren Betrieben (2. WO)	156
2.3.1 Einleitung der Wahl	156
2.3.2 Bestellung der Wahlvorstände	157
2.3.2.1 Zusammensetzung	159
2.3.2.2 Vereinbarkeit von Wahlvorstandsmitgliedschaft und Aufsichtsratskandidatur	161
2.3.2.3 Innere Ordnung	161
2.3.2.4 Erstellung der Wählerliste	163
2.3.2.5 Bekanntmachung über Abstimmungen	167
2.3.2.6 Bekanntmachung über die Einreichung von Wahlvorschlägen	169
2.3.2.7 Wahlvorschläge der leitenden Angestellten	172
2.3.2.8 Prüfung der eingereichten Wahlvorschläge	174

2.3.3	Urwahlverfahren	177
2.3.3.1	Wahlausschreiben	177
2.3.3.2	Ablauf der Wahl	179
2.3.3.3	Schriftliche Stimmabgabe	182
2.3.3.4	Wahniederschrift; Bekanntgabe des Ergebnisses	185
2.3.3.5	Benachrichtigung der Gewählten	185
2.3.3.6	Aufbewahrung der Wahlakten	185
2.3.4	Wahl durch Delegierte	185
2.3.4.1	Errechnung der Zahl der Delegierten	185
2.3.4.2	Wahlausschreiben für die Wahl der Delegierten	188
2.3.4.3	Wahlvorschläge für Delegierte	188
2.3.4.4	Delegiertenversammlung	190
2.3.5	Aufgabenabgrenzung zwischen Unternehmenswahlvorstand und Betriebswahlvorständen	192
2.4	Aufsichtsratswahlen im Konzern (3. WO)	194
2.4.1	Einleitung der Wahl	194
2.4.2	Hauptwahlvorstand und Betriebswahlvorstände – Bestellung und allgemeine Zuständigkeiten	194
2.4.2.1	Bestellung des Betriebswahlvorstandes	195
2.4.2.2	Zusammensetzung	196
2.4.2.3	Vereinbarkeit von Wahlvorstandsmitgliedschaft und Aufsichtsratskandidatur	198
2.4.2.4	Innere Ordnung	198
2.4.2.5	Erstellung der Wählerliste	200
2.4.2.6	Bekanntmachung über Abstimmungen	204
2.4.2.7	Bekanntmachung über die Einreichung von Wahlvorschlägen	206
2.4.2.8	Wahlvorschläge der leitenden Angestellten	209
2.4.2.9	Prüfung der eingereichten Wahlvorschläge	211
2.4.3	Urwahlverfahren	214
2.4.3.1	Wahlausschreiben	214
2.4.3.2	Ablauf der Wahl	216
2.4.3.3	Schriftliche Stimmabgabe	219
2.4.3.4	Wahniederschrift; Bekanntgabe des Ergebnisses	222
2.4.3.5	Benachrichtigung der Gewählten	222
2.4.3.6	Aufbewahrung der Wahlakten	222
2.4.4	Wahl durch Delegierte	222
2.4.4.1	Errechnung der Zahl der Delegierten	222
2.4.4.2	Wahlausschreiben für die Wahl der Delegierten	225
2.4.4.3	Wahlvorschläge für Delegierte	225
2.4.4.4	Delegiertenversammlung	227
2.4.5	Aufgabenabgrenzung zwischen Hauptwahlvorstand und Betriebswahlvorständen	230
2.5	Nachwahl	231

2.6 Delegierte mit Mehrfachmandaten	231
3. Geschlechterquote im Aufsichtsrat	233
3.1 Auswirkungen der Quotenregelungen auf die Aufsichtsratswahl der Arbeitnehmer	234
3.2 Die feste 30%-Quote	236
3.2.1 Allgemeine Grundsätze	236
3.2.2 Geltungsbereich der festen 30%-Quote	236
3.2.3 Erstmalige Anwendung der festen 30%-Quote	238
3.3 Ablauf einer Wahl, für die die 30%-Quote gilt	238
3.3.1 Vorbemerkungen	238
3.3.2 Beschlussfassung über den Widerspruch gegen die Gesamterfüllung	239
3.3.3 Bekanntmachung des Unternehmens	241
3.3.4 Weiterer Ablauf der Wahl bei Gesamterfüllung	242
3.3.4.1 Urwahlverfahren	242
3.3.4.2 Wahl durch Delegierte	243
3.3.5 Ablauf der Wahl bei Getrennterfüllung	243
3.3.5.1 Urwahlverfahren	244
3.3.5.2 Wahl durch Delegierte	247
3.4 Ergänzungsbestellung durch das Gericht im Falle einer quotenwidrigen Wahl	247
3.5 Nachträgliche Nichtigkeit einer Aufsichtsratswahl	248
4. Wahlen nach dem Drittelbeteiligungsgesetz (DrittelbG)	249
4.1 Allgemeine Wahlgrundsätze	249
4.2 Wahl im Unternehmen mit einem Betrieb	250
4.2.1 Einleitung des Wahlverfahrens	251
4.2.2 Wahlvorstand	251
4.2.2.1 Bestellung	252
4.2.2.2 Zusammensetzung	252
4.2.2.3 Innere Ordnung	253
4.2.2.4 Ausstattung	255
4.2.2.5 Bekanntmachungen	255
4.2.2.6 Wählerliste	256
4.2.3 Erlass des Wahlausschreibens	259
4.2.4 Einsprüche gegen die Richtigkeit der Wählerliste	261
4.2.5 Berichtigung der Wählerliste nach Ablauf der Einspruchsfrist	262
4.2.6 Wahlvorschläge	262
4.2.6.1 Vorschlagsrecht	263
4.2.6.2 Wahlvorschlag des Betriebsrates	263
4.2.6.3 Wahlvorschlag mit Stützunterschriften	264
4.2.6.4 Prüfung der Vorschlagslisten	265
4.2.6.5 Nachfrist für die Einreichung von Wahlvorschlägen	268
4.2.6.6 Bekanntmachung der Wahlvorschläge	269

4.2.7 Wahlvorgang	270
4.2.7.1 Stimmzettel	270
4.2.7.2 Ablauf des Wahlvorgangs	270
4.2.7.3 Schriftliche Stimmabgabe (Briefwahl)	272
4.2.7.4 Unzulässigkeit der Wahl an Wahlgeräten	274
4.2.8 Wahlergebnis und Wahlakten	274
4.2.8.1 Stimmzählung	274
4.2.8.2 Feststellung des Wahlergebnisses	275
4.2.8.3 Wahl Niederschrift	275
4.2.8.4 Mitteilung an die Gewählten und Bekannt- machung des Wahlergebnisses	276
4.2.8.5 Aufbewahrung der Wahlakten	276
4.3 Wahl im Unternehmen mit mehreren Betrieben	276
4.4 Wahl im Konzern	277
4.5 Nachwahl	279
4.6 Abberufung durch die Arbeitnehmer	279
III. Wahlschutz und Wahlkosten	282
1. Vorbemerkung: Gesetzliche Grundlagen	282
2. Wahlschutz	282
2.1 Verbot der Wahlbehinderung	282
2.2 Unzulässige Wahlbeeinflussung	284
2.3 Folgen unzulässiger Wahlbehinderung und -beeinflussung – Rechtsstreitigkeiten	286
3. Wahlkosten	288
3.1 Allgemeine Kosten	288
3.2 Versäumnis von Arbeitszeit	290
3.3 Kostentragung im Konzern	292
3.4 Rechtsstreitigkeiten	292
IV. Ergänzungsbestellung durch das Gericht	294
V. Rechtsstreitigkeiten	300
1. Verfahrensgrundsätze des arbeitsgerichtlichen Beschlussverfahrens	300
1.1 Allgemeines	300
1.2 Antragsberechtigte und Beteiligte	300
1.3 Rechtsschutzinteresse	302
1.4 Einstweilige Regelungen	302
2. Anfechtung der Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern	304
2.1 Vorbemerkung	304
2.2 Voraussetzungen der Anfechtbarkeit	304
2.3 Anfechtungsberechtigung	307
2.4 Anfechtungsfrist und -verfahren	308
2.5 Wirkung der Wahlanfechtung	309
3. Anfechtung der Wahl von Delegierten nach dem Mitbestimmungsgesetz (MitbestG)	310

Inhalt

4. Nichtigkeit der Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern und Delegierten	311
4.1 Aufsichtsratsmitglieder	311
4.2 Delegierte	312
3. Kapitel	
Texte	313
I. Mitbestimmungsgesetz	313
II. Wahlordnungen zum Mitbestimmungsgesetz	331
Erste Wahlordnung zum Mitbestimmungsgesetz	331
Zweite Wahlordnung zum Mitbestimmungsgesetz	384
Dritte Wahlordnung zum Mitbestimmungsgesetz	449
III. Drittelbeteiligungsgesetz	516
IV. Wahlordnung zum Drittelbeteiligungsgesetz	521
Verzeichnis der mehrfach verwandten und abgekürzt zitierten Literatur	541
Stichwortverzeichnis	543